WFS-Ansiedlungen 2008

Folgende Investoren konnte die WFS mit ihren Partnern 2008 für den Standort Sachsen gewinnen – wobei um Verständnis gebeten wird, dass nicht jedes Unternehmen bereit ist, die Investitionssumme zu nennen:

Die **Theodor Heuß GmbH & Co. KG** will in Torgau Anlagen zur Herstellung von Bioethanol und sowie ein Biomassekraftwerk errichten. Es werden 25 Millionen Euro investiert und 46 Arbeitsplätze geschaffen.

Der Zulieferer sowohl der Chip- wie auch der Photovoltaikindustrie **Applied Materials** schafft in Dresden-Weixdorf die Voraussetzungen, um die Zuverlässigkeit von Beschichtungsanlagen der Solarmodulproduktion zu erhöhen. Die zunächst entstehenden 30 Arbeitsplätze sind der Beginn für den weiteren Ausbau zum weltweit ersten Referenzstandort.

Das Unternehmen **SDT/Service-Direkt-Telemarketing** bietet als Partner der Volks- und Raiffeisenbanken Serviceleistungen am Telefon. Dafür wurden in Leipzig die ersten 20 Mitarbeiter eingestellt. Der weitere Ausbau des Standortes ist geplant.

Die **FUCHS LUBRITECH GmbH** entwickelt und produziert Betontrennmittel, Schmierfette, Gleitfilme, Aerosole und dergleichen mehr. Im Zweigwerk für Graphitprodukte in Dohna bei Heidenau wurde erheblich erweitert.

Die **SLR Gießerei Elsterheide GmbH** gab am 25. September 2008 ihren Baustart bekannt. Es werden etwa 62 Millionen Euro investiert. Bereits im April 2009 soll der erste Guss erfolgen.

Für eine Präsenz im Umfeld von „Silicon Saxony“ hat sich das britische Beratungsunternehmen **IDTechEx** entschieden. In Chemnitz arbeiten zunächst sechs Mitarbeiter. Ein besonderes Engagement zeigt IDTechEx mit der Durchführung der jährlichen Konferenz „Printed Electronics Europe/Photovoltaics Behind Conventional Silicon“ in Dresden.

Die **Hager & Elsässer S-Tec GmbH** ist Spezialist für Reinstwassersysteme (Ver- und Entsorgung) sowohl in Mikroelektronik als auch Photovoltaik. In Klipphausen bei Meißen werden 1,2 Millionen Euro investiert und 30 Arbeitsplätze geschaffen.

Das japanische Unternehmen **Micronics** eröffnete bereits im Februar 2008 in Dresden eine Reparaturwerkstatt für Probecards und bringt sich damit als Dienstleister der Halbleiterindustrie ein.

Mit Eröffnung der Niederlassung der **LeBit Software & Consult GmbH** im März in Leipzig-Markkleeberg nahmen fünf IT-Spezialisten ihre Arbeit auf. Es sollen weitere Arbeitsplätze entstehen.

Nach einem internationalen Standortvergleich entschied sich das US-amerikanisch-belgische Unternehmen **TechTeam** im Frühjahr 2008 für Dresden. Hier werden nach und nach 100 Mitarbeiter eingestellt.

Eine aufwendige Standortanalyse ging auch der Ansiedlung von **Hetzner-Online** voraus. Sein neues Großrechenzentrum errichtet der Online-Dienstleister nun in Falkenstein/Siebenhitz. In der ersten Phase der Investition erhalten 20 hoch qualifizierte Arbeitnehmer Beschäftigung.

Das kanadische Handelsunternehmen Future Electronics, nach eigenen Angaben der weltweit drittgrößte Distributor für elektronische Komponenten, realisiert ein neues Distributionszentrum in Leipzig. 110 Mitarbeiter werden von hier aus künftig Elektronikbauteile, LCD-Displays und vieles mehr verschicken. Die Investitionen liegen bei 55 Millionen Euro.

Bananen werden in der Regel grün geerntet und gelangen erst bei uns kontrolliert zur Reife. Die **Früchte Vertriebs GmbH** errichtet im Gewerbepark Heynitz-Nossen eine Bananen-Reiferei. Auch andere Südfrüchte werden von hier aus vertrieben. Für 7,7 Millionen Euro werden 39 Arbeitsplätze entstehen.

In Reinsdorf, südöstlich von Zwickau, entsteht auf dem Gewerbegebiet nahe der Gabelsberger Strasse der neue Produktionsstandort des Autozulieferers **Behr Service GmbH**. Gut 150 neue Arbeitsplätze sollen hier entstehen. In Gebäude und Anlagen sollen in den nächsten drei bis vier Jahren 20 Millionen Euro investiert werden.

Die **Nosta GmbH** ist ein Logistikunternehmen und Hersteller von Holzverpackungen. In Großschirma bei Leipzig sollen 20 Arbeitskräfte eingestellt werden.

Transportable Meerwasserentsalzungsanlagen stellt die **WT Energy Systems MEDESA** her. Auf dem Dresdner Mikromat-Gelände wird für 6,7 Millionen Euro eine Fertigungshalle errichtet.

Dialysatoren fertigt die **Medical Technologies GmbH** mit 15 Mitarbeitern in Pirna. Erweiterungen zur Produktion verwandter Erzeugnisse sind vorgesehen. Die Firma entstand nach der Übernahme von RenaSelect durch das Serumwerk Bernburg.

Elektronenstrahlen machen Kunststoffrohre fest. Daraus hat die **Leoni Studer Hard GmbH** ein ertragreiches Unternehmen gemacht. In Bautzen-Salzenforst werden 15 Millionen Euro in 30 Arbeitsplätze investiert.